

Vor dem Schaufenster der Uhl'schen Buchhandlung staut sich ein dichter Menschenmäuel!

Und wirklich, niemand vermag sich der suggestiven Kraft zu entziehen, die von dem Riesenplakate ausgeht. Ein muskulöser Europäer im verzweifelten Kampfe mit einem Menschenaffen. „Tarzan bei den Affen“

Ein anderes, erfolgreiches Sonderschaufenster:



betitelt sich das hochinteressante, bis zum letzten Buchstaben spannende Werk (Eine Zeitungsnotiz aus Kaaden; die Buchhandlung stellte sich ein 2-Meter-Plakat des Titelbildes her und erzielte große Erfolge.)

„Denn wer Tarzan gekauft hat, ist ganz begeistert,

ich selbst habe es in zwei Abenden ausgelesen, und wenn meine Frau mir nicht das Licht ausgedreht haben würde, so hätte ich es in einem Zuge fertig gebracht. Habe als Buchhändler schon Hunderte von Büchern gelesen, aber so wie Tarzan hat mich noch keins gefesselt.“ (Bruno Niedel, Buchhandlung, Forst [Lausitz].)

Jede Sonderverwendung für „Tarzan“ lohnt sich, schon ein Stoß Tarzan auf dem Ladentisch bringt Ihnen großen Absatz. Vor allem: Bestellen Sie nie zu knapp. Unsere Herstellungs- und Expeditionsabteilungen tun das Menschenmögliche, um keine Unterbrechungen eintreten zu lassen, aber der Ansturm ist oft zu überfallartig. Daher bestellen Sie, bitte, stets reichlich und frühzeitig, bei Tarzan ist irgendein Risiko ja ausgeschlossen, und Sie können dann jede Stunde ausnützen.

Dieck & Co, Verlag / Stuttgart